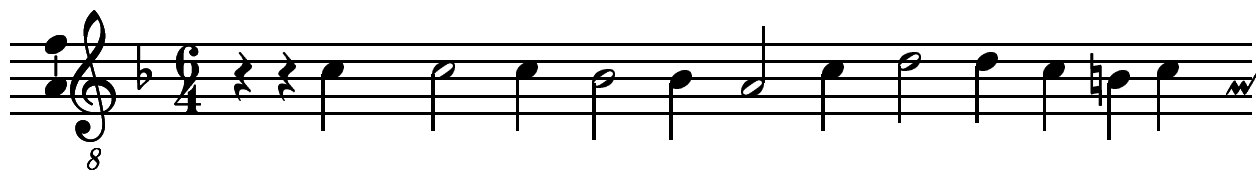


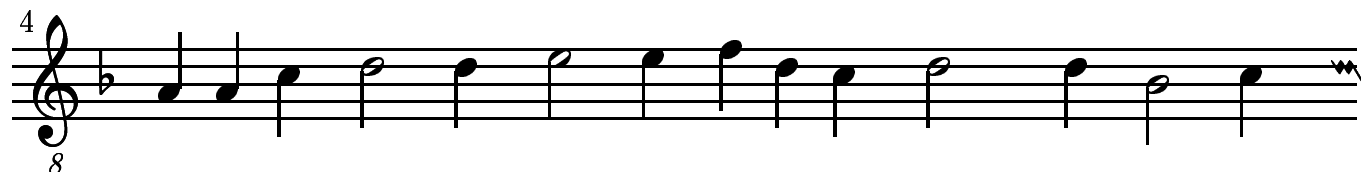
Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Superius

Ludwig Senfl



1. Es wollt ein Fraw zum Weine gahn, He- ro- ri ma-
2. Wol- stu mich denn nit ze- chen lahn, He- ro- ri ma-
3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He- ro- ri ma-



to- ri, Sie wollt den Man nit mit ir lahn, Gu- retsch, gu-
to- ri, So wolt ich zu einr an- dern gahn,
to- ri, Die Fraw lebt Tag und Nacht im Sauss,



retsch, Gu- rit- zi ma- retsch, He- ro- ri ma- to- ri.

⁰Original first note, D whole note

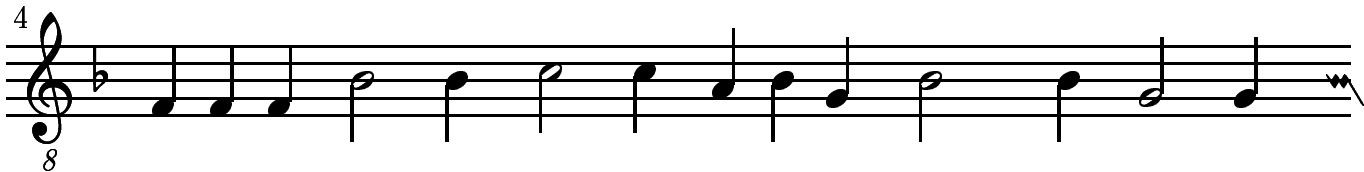
Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Ludwig Senfl



1. Es wollt ein Fraw zum Weine gahn, He-ro-ri ma-
2. Wol- stu mich denn nit ze- chen lahn, He- ro- ri ma-
3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He- ro- ri ma-



to- ri, Sie wollt den Man nit mit ir lahn, Gu- retsch, gu-
to- ri, So wolt ich zu einr an- dern gahn,
to- ri, Die Fraw lebt Tag und Nacht im Sauss,

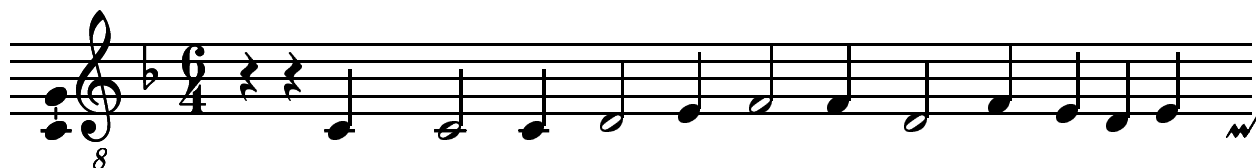


retsch, Gu- rit- zi ma- retsch, He- ro- ri ma- to- ri.

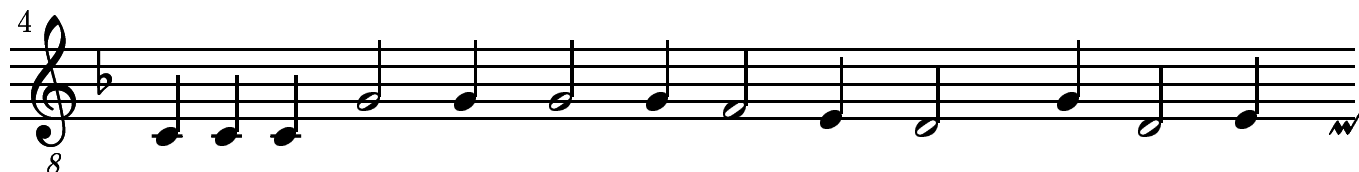
Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Tenor

Ludwig Senfl



1. Es wollt ein Fraw zum Weine gahn, He-ro-ri ma-
2. Wol-stu mich denn nit ze-chen lahn, He-ro-ri ma-
3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-



to-ri, Sie wollt den Man nit mit ir lahn, Gu- retsch, gu-
to-ri, So wolt ich zu einr an- dern gahn,
to-ri, Die Fraw lebt Tag und Nacht im Saus,

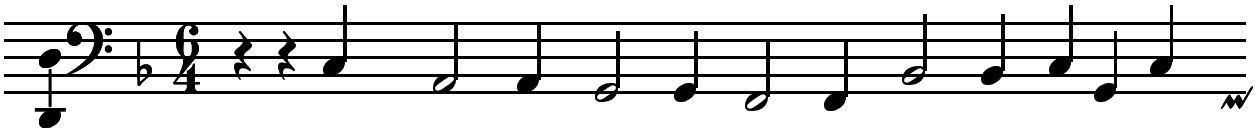


retsch, Gu- rit- zi ma- retsch, He- ro- ri ma- to- ri.

Es wollt ein Fraw zum Weine gahn

Bassus

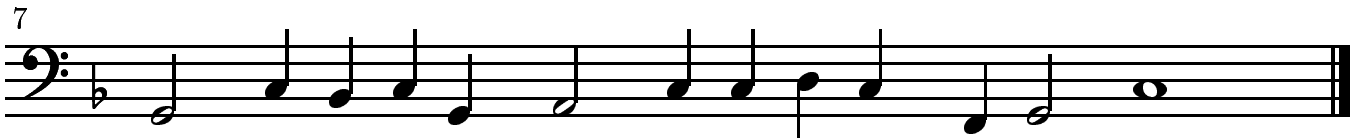
Ludwig Senfl



1. Es wollt ein Fraw zum Weine gahn, He-ro-ri ma-
2. Wol-stu mich denn nit ze-chen lahn, He-ro-ri ma-
3. Der Mann muss jetzt sein Narr im Haus, He-ro-ri ma-



to-ri, Sie wollt den Man nit mit ir lahn, Gu-retsch, gu-
to-ri, So wolt ich zu einr an-dern gahn,
to-ri, Die Fraw lebt Tag und Nacht im Sauss,



retsch, Gu-rit-zi ma- retsch, He-ro-ri ma-to-ri.